(11) **EP 1 956 334 A1**

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

13.08.2008 Patentblatt 2008/33

(51) Int Cl.:

F41A 21/12 (2006.01)

F41A 21/24 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: 08000892.3

(22) Anmeldetag: 18.01.2008

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA MK RS

(30) Priorität: 09.02.2007 DE 102007007148

(71) Anmelder: OERLIKON CONTRAVES AG 8050 Zürich (CH)

(72) Erfinder: Trigo, Marcos 6312 Steinhausen (CH)

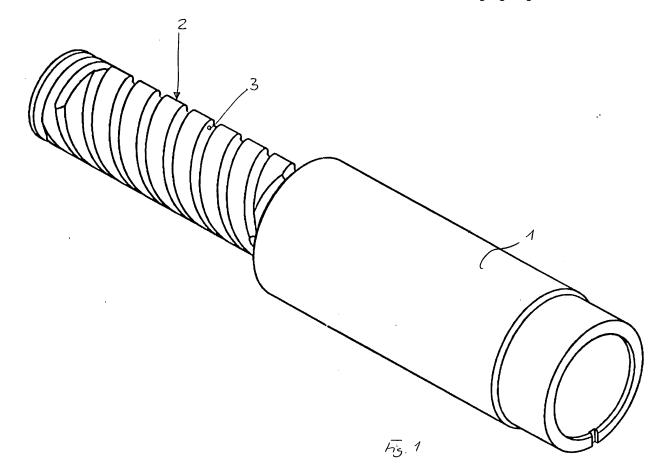
(74) Vertreter: Dietrich, Barbara

Thul Patentanwaltsgesellschaft mbH Rheinmetall Platz 1 40476 Düsseldorf (DE)

(54) Patronenlager

(57) Es wird vorgeschlagen, Kühlkanäle (3) auf der Umfangsoberfläche (2) der / des einzelnen Patronenla-

ger(s) (1) zu fräsen. Dadurch, dass die Kühlkanäle (3) auf die frei zugängliche Oberfläche (2) gefräst werden, ist eine einfachere Fertigung möglich.



EP 1 956 334 A1

15

[0001] Die Erfindung betrifft ein Patronenlager mit

1

[0002] Eine Trommelwaffe ist beispielsweise aus der DE 195 01 003 C2 bekannt, ein Trommelrevolver aus der DE 196 24 400 A1.

[0003] Aus der EP 0 731 330 B1 ist eine Revolvertrommel einer Revolverkanone und einer Kühlvorrichtung bekannt. Ausgehend von der US 2,801,575 wird vorgeschlagen, Verbindungsrohre zwischen einzelnen Kühlkanälen einzubinden.

[0004] Nachteilig ist, dass diese Kanäle und Verbindungsleitungen durch aufwendiges Tieflochbohren hergestellt werden, was auch unnötige Zugangsbohrungen einschließt. Diese werden bekanntlich mittels Stopfbuchsen dann geschlossen.

[0005] Hier greift die Erfindung die Aufgabe auf, eine andere Form der Schaffung der Kühlkanäle aufzuzeigen. [0006] Gelöst wird die Aufgabe durch die Merkmale des Patentanspruchs 1.

[0007] Der Erfindung liegt die Idee zugrunde, die Trommelkühlung an die Geometrie der Trommel anzupassen und die Kühlkanäle auf der Oberfläche der / des einzelnen Patronenlager(s) zu fräsen. Dadurch, dass die Kühlkanäle auf die frei zugängliche Oberfläche gefräst werden, entfallen die oben aufgezählten Nachteile.

[0008] Neben der vereinfachten Fertigung wird eine bessere Dichtigkeit geschaffen. Zudem können eine höhere Anzahl Kühlkanäle vorgesehen werden. Auch ist die Länge der Kanäle variabler gestaltbar. Durch eine gleichmäßigere Verteilung der Kühlkanäle kann zudem eine bessere Kühlleistung bewirkt werden.

[0009] Die Lösung ist für alle Waffen bzw. Kanonen geeignet, deren Patronenlager aus einem separaten Teil gefertigt werden können und welche in einem späteren Fertigungsprozess in ein Waffenrohr oder eine modulare Revolverkanone eingepasst werden.

[0010] Anhand eines Ausführungsbeispiels mit Zeichnung soll die Erfindung näher erläutert werden. Es zeigt

- Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Patronenlagers,
- das Patronenlager aus Fig. 1 in einer Teil-Fig. 2 schnittdarstellung,
- Fig. 3 eine Darstellung der Einfräsung.

[0011] Fig. 1 als auch Fig. 2 zeigen eine stilistische Darstellung eines Patronenlagers 1 mit am Umfang bzw. auf der Umfangsoberfläche 2 eingefrästen Kühlkanälen 3, welche sich bevorzugt nur in einem Teilbereich des Patronenlagers 1 befinden. Diese Kühlkanäle 3 können in sich geschlossen oder aber auch als Einzelkanal 3.1 gewindeartig eingebracht sein.

[0012] Dieses Patronenlager 1 kann Bestandteil einer nicht näher dargestellten Trommel mit mehreren Patronenlagern sein.

[0013] In Fig. 3 dargestellt ist ein möglicher Verlauf der

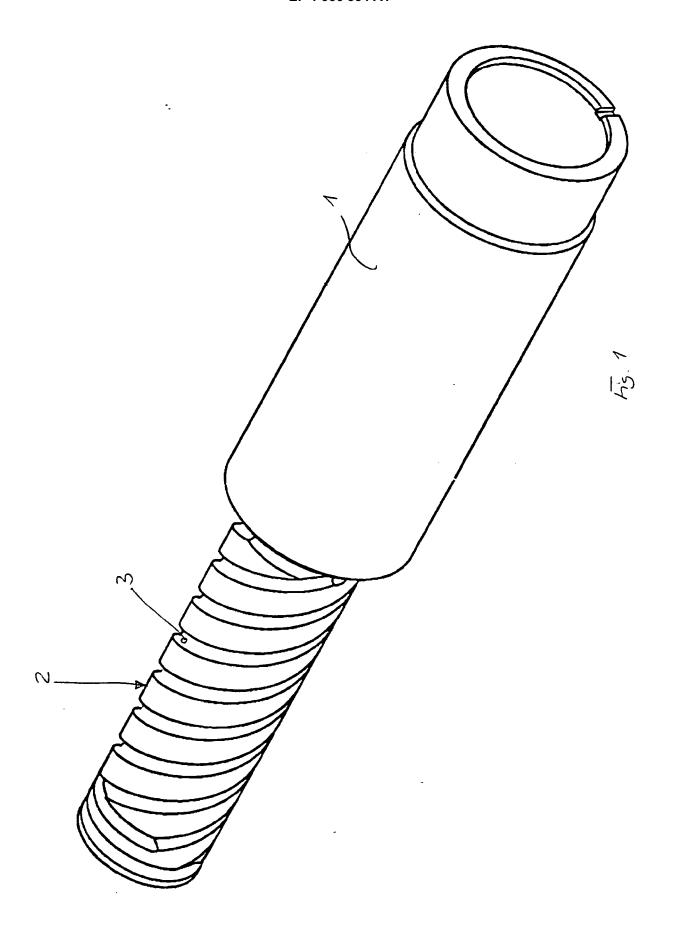
Einfräsungen am Umfang 2 des Patronenlagers 1 aus den Fig. 1 und 2.

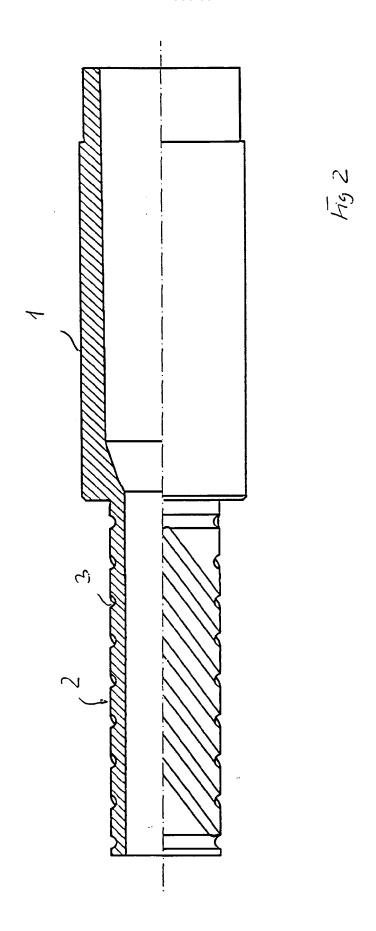
Patentansprüche

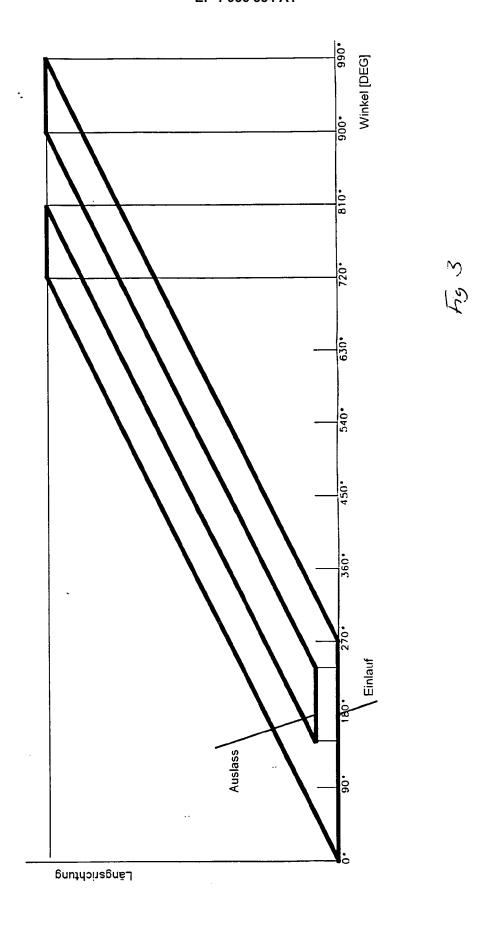
- Patronenlager (1) für eine Waffe oder eine Revolverkanone, dadurch gekennzeichnet, dass auf der Umfangsoberfläche (2) des Patronenlagers (1) wenigstens ein Kühlkanal (3, 3.1) eingefräst ist.
- 2. Patronenlager nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass wenigstens zwei Kühlkanäle (3) auf der Oberfläche (2) eingefräst sind.
- 3. Patronenlager nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Kühlkanal (3.1) gewindeartig in der Oberfläche (2) eingebracht ist.
- 20 4. Patronenlager nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Länge als auch Breite der Kühlkanäle (3, 3.1) individuell gewählt werden kann.
- 25 Patronenlager nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass bei mehreren Kühlkanälen (3) diese gleichmäßig auf der Umfangsoberfläche (2) verteilt sind.
- Patronenlager nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Einfräsungen in einem Teilbereich des Patronenlagers (1) eingebracht sind.
- 7. Patronenlager nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Kühlkanäle (3) in sich geschlossen oder als Einzelkanal (3.1) gewindeartig eingebracht sein können.

2

45









EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 08 00 0892

Kategorie	Kennzeichnung des Dokum der maßgebliche	nents mit Angabe, soweit erforderlich,	, Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	EP 1 312 886 A (CON 21. Mai 2003 (2003- * Zusammenfassung * * Absätze [0017], * Abbildung 3 *	TRAVES AG [CH]) 05-21)	1-7	INV. F41A21/12 F41A21/24
X	US 2 378 959 A (VER 26. Juni 1945 (1945 * Spalte 2, Zeilen * Abbildungen 1-3 *	3-06-26) 3-50 *	1-7	
X	[AT]) 16. Juli 1986 * Zusammenfassung *	· '- Spalte 7, Zeile 2 '	1-7	
X	US 2 287 066 A (ROG 23. Juni 1942 (1942 * Spalte 1, Zeilen * Spalte 2, Zeile 9 * Abbildungen 1,2 *	-06-23) 5-10 * - Spalte 4, Zeile 41	1-7	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
A,D	EP 0 731 330 B1 (CC 27. Mai 1998 (1998-		F41F	
A,D	US 2 801 575 A (GRC 6. August 1957 (195			
 Der vo	rliegende Recherchenbericht wu	rde für alle Patentansprüche erstellt		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
	Den Haag	19. Mai 2008	Men	nier, Renan
X : von Y : von ande A : tech O : nich	ATEGORIE DER GENANNTEN DOKU besonderer Bedeutung allein betrach besonderer Bedeutung in Verbindung eren Veröffentlichung derselben Kateg nologischer Hintergrund tschriftliche Offenbarung sohenliteratur	E: älteres Patent nach dem Ann mit einer D: in der Anmeld orie L: aus anderen C	dokument, das jedo neldedatum veröffen lung angeführtes Do Gründen angeführtes	itlicht worden ist kument

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 08 00 0892

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten

Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

19-05-2008

lm Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
EP 1312886	A	21-05-2003	JP JP US	4072383 2003156298 2003136252	A	09-04-2008 30-05-2003 24-07-2003
US 2378959	Α	26-06-1945	KEIN	E		
EP 0187634	A1	16-07-1986	DE NO	3565176 855250		27-10-1988 14-07-1986
US 2287066	Α	23-06-1942	KEIN	E		
EP 0731330	B1	27-05-1998	DE EP	59502333 0731330		02-07-1998 11-09-1996
US 2801575	Α	06-08-1957	KEIN	E		

EPO FORM P0461

 $F\"{u}r\ n\"{a}here\ Einzelheiten\ zu\ diesem\ Anhang\ :\ siehe\ Amtsblatt\ des\ Europ\"{a}ischen\ Patentamts,\ Nr.12/82$

EP 1 956 334 A1

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 19501003 C2 [0002]
- DE 19624400 A1 [0002]

- EP 0731330 B1 [0003]
- US 2801575 A [0003]